

Alkohol und Drogen am Arbeitsplatz sind teuer

Im Durchschnitt sind 3% aller im Betrieb Beschäftigten alkoholkrank, weitere 5% gelten als alkoholfähig. Der betriebswirtschaftliche Schaden der durch Sucht am Arbeitsplatz entsteht ist immens. Eine vom Betrieb organisierte Suchtprävention kommt Ihrem Unternehmen finanziell zugute. In einem Betrieb mit 1000 Beschäftigten entstehen durch Alkohol und Drogen statistisch betrachtet jährliche Einbußen von rund 325 000 Euro, so die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS).

Ihr strategischer Nutzen

Maßnahmen der betrieblichen Suchtprävention zahlen sich für Ihren Betrieb aus. Sie führen zu mehr Arbeitszufriedenheit, Kommunikation, Kostenreduktion und verbessertem Betriebsklima.

Wir unterstützen Sie

Der Badische Landesverband für Prävention und Rehabilitation (blv.) als größter Anbieter der Suchtkrankenhilfe in Baden-Württemberg, arbeitet seit 20 Jahren erfolgreich im Bereich der betrieblichen Suchtprävention. Wir kennen Ihre Probleme und helfen Ihnen auf der Suche nach Lösungswegen. Wir bieten Ihnen Lösungen aus einer Hand. In unseren ambulanten und stationären Behandlungseinrichtungen werden Ihre Mitarbeiter beraten und behandelt.

Wir bieten Ihnen ...

- Coaching für Führungskräfte
- Seminare für Betriebs- und Personalräte
- Unterstützung bei der Erstellung einer Betriebsvereinbarung zu Sucht am Arbeitsplatz
- Vortrag Betriebsversammlung
- Impulsveranstaltungen „Alkohol am Arbeitsplatz“
- Azubi Seminare
- Unterstützung bei Gesundheitstagen
- Ausbildung zur Fachkraft für betriebliche Suchtprävention (IHK)
- Nichtrauchertraining im Betrieb
- Umsetzung des Nichtraucherschutzes am Arbeitsplatz

Wir unterstehen der Schweigepflicht!

Informationen über ihr Unternehmen werden von uns mit Verswiegenheit behandelt.

Information

Gerne informieren wir Sie über unsere Angebote. Wir greifen die Erfordernisse ihres Betriebs auf und stellen für Sie ein maßgeschneidertes Programm zusammen.

Ihre Ansprechpartner

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle
Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung

Klaus Limberger
Kronenmattenstr. 2a
79100 Freiburg
Tel.: 0761/156309-0

psb-freiburg@blv-suchthilfe.de
www.blv-suchthilfe.de

Wir helfen Ihnen:

- Ihre Handlungskompetenz im Umgang mit suchtkranken Mitarbeitern zu erweitern
- Schwierige Führungssituationen zu meistern
- Kosten durch krankheitsbedingte Fehlzeiten zu senken
- Konstruktive Lösungen zu erarbeiten
- Kompetente Hilfen zu finden
- die Arbeitsumgebung gesundheitsfördernd zu gestalten
- das Betriebsklima zu verbessern
- Mitarbeiter zu einem aktiven und gesunden Lebensstil anzuregen und zu befähigen
- das Image bei den Mitarbeitern und in der Region zu verbessern



Badischer Landesverband für
Prävention und Rehabilitation (blv.) e. V.

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle
Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheits-
förderung

Kronenmattenstr. 2a, 79100 Freiburg

Tel: 0761/156309-0

Fax: 0761/156309-99

E-Mail: psb-freiburg@blv-suchthilfe.de

<http://www.blv-suchthilfe.de>

Foto: © Uwe Röder



Betriebliche Suchtprävention

Alkohol, Medikamente, und Drogen
am Arbeitsplatz sind teuer

